



MAK

Presseinformation

MAK FUTURE LAB x RRRIOT Festival
Feministische Arbeitskultur und Architektur?
Das MAK FUTURE LAB lädt zur Diskussionsveranstaltung

Termin Dienstag, 5. März 2019, 19:00 Uhr
Ort MAK-Lounge
 MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

Architektur bleibt nach wie vor eine Männerdomäne. Warum es trotz einer hohen Rate an Uni- und FH-Absolventinnen so wenige Architektinnen in Österreich gibt, stellt das *MAK FUTURE LAB x RRRIOT Festival: Feministische Arbeitskultur und Architektur?* zur Diskussion. Vier Architektinnen – Claudia Cavallar (Moderation), Barbara Imhof, Elke Delugan-Meissl und Elsa Prochazka – hinterfragen die Arbeitsbedingungen österreichischer Architektinnen im internationalen Vergleich und mögliche Strategien, um Architektinnen zu fördern und die Etablierung von Frauen im Architekturfeld zu stärken.

Bei Architektur handelt es sich um ein Berufsfeld, das mit oft hohem Arbeitseinsatz verbunden ist. Dazu kommen projektabhängige Auslastungen in Architekturbüros sowie die stark wettbewerbsbasierende Berufspraxis. Die Erwartung an Architektinnen zu Risikobereitschaft und Belastbarkeit steht außer Frage. Unklar ist, welchen Einfluss die Benachteiligung von Frauen im Architekturberuf auf die Wiener Architekturgeschichte und Architektur heute hat bzw. hatte. Ob Architektur die Gesellschaft verbessern kann, ohne dass Frauen die Arbeitskultur innerhalb der Architektur revolutionieren, thematisieren das RRRIOT Festival und das MAK ebenfalls im Rahmen dieses MAK FUTURE LAB.

Podiumsgäste:

Barbara Imhof, Architektin und Weltraumarchitektin, Mitbegründerin und Geschäftsführerin LIQUIFER Systems Group, Wien

Elke Delugan-Meissl, Architekturbüro Delugan-Meissl Associated Architects, Wien

Elsa Prochazka, Architekturbüro elsa prochazka, Wien

Moderation: **Claudia Cavallar**, Architektin, Wien

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist mit vorheriger Anmeldung unter www.mak.at/rrriot2019 kostenfrei.



MAK FUTURE LAB

Das MAK FUTURE LAB ist ein vom MAK gegründetes Kreativlabor, das durch Workshops, Vorträge, Podiumsgespräche und andere Formate interdisziplinäre Beiträge zur humanen Gestaltung und Nutzung der Digitalen Moderne erarbeitet. Es positioniert Design, Architektur und bildende Kunst als treibende Kräfte von sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich nachhaltigen Marktwirtschaftsmodellen und vernetzt diese Kreativsparten – im Rahmen vielfältiger Kooperationen – mit Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Das MAK FUTURE LAB hat den Anspruch, sowohl ganzheitliche Orientierungen und davon inspirierte Gemeinwohlstrategien als auch konkrete innovative Geschäftsideen für die Zukunft zu entwickeln.

Pressedaten

MAK FUTURE LAB x RRRRIOT Festival
Feministische Arbeitskultur und Architektur?
Das MAK FUTURE LAB lädt zur Diskussionsveranstaltung

Termin	Dienstag, 5. März 2019, 19:00 Uhr
Ort	MAK-Lounge MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr
MAK-Eintritt	€ 12 / ermäßigt € 9 / Familienkarte € 15 Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr: Eintritt € 5 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19
MAK-Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Cäcilia Barani Sandra Hell-Ghignone Veronika Träger T +43 1 711 36-233, -212, -229 presse@MAK.at www.MAK.at

Wien, 27. Februar 2019